

Pflegeanweisung für imprägnierend geölte Holzfußböden gemäß DIN 18356 und DIN 18367 Kiehl-Basic-Oil



Diese Pflegeanweisung, gemäß *DIN 18 356 (Parkettarbeiten)* und *DIN 18 367 (Holzpflasterarbeiten)*, ist gültig für alle Holzfußböden die mit imprägnierenden Holzölen, z.B. Kiehl-Basic-Oil geölt wurden. Durch die erfolgte Oberflächenbehandlung besitzt die Oberfläche des Holzes einen Schutz und ist daher weitgehend beständig gegen das Eindringen von Wasser, die Atmungsaktivität des Holzes wird nicht beeinträchtigt.



Benötigte Reinigungs- und Pflegemittel:

Die Oberflächen aller imprägniertgeölte Fußböden unterliegen, je nach Beanspruchung, einem natürlichen Verschleiß. Deshalb ist eine regelmäßige Reinigung und Pflege zum Werterhalt erforderlich, die mit den Produkten **Kiehl-Basic-Oil** und **Kiehl-Parketto-Clean-Konzentrat** durchgeführt wird. Die Trockengrundreinigung wird mit dem **Kiehl-Legno-Pad** durchgeführt.

Unterhaltsreinigung:

Vor der Feuchtreinigung mit **Kiehl-Parketto-Clean-Konzentrat** sind lose aufliegende Grobverschmutzungen, wie z.B. Sand, mit einem Mopp, Harbesen oder Staubsauger zu entfernen. Häufig wirken diese Verschmutzungen wie Schmirgelpapier und sind deshalb umgehend zu entfernen. Zur Entfernung von anhaftendem Schmutz wird die Unterhaltsreinigung im Feuchtwischverfahren durchgeführt. Dazu werden 25 ml **Kiehl-Parketto-Clean-Konzentrat** (ein Dosierkopf) zu 8l Wasser gegeben. Reinigungstextil in Reinigungslösung tauchen und anschließend gründlich auspressen. Das Reinigungstextil darf nicht mehr tropfen. Zu nasses Wischen oder stehende Nässe auf der Oberfläche kann zur Schädigung der Holzoberfläche führen. Nachwischen mit einem trockenen Reinigungstextil nimmt zusätzlich noch den Restschmutz auf und minimiert die Gefahr von Nässe.

Spraycleanern:

Das **Kiehl-Basic-Oil** dient zur Auffrischung der Farbe des Holzbodens. Zudem wird die Holzfasern wieder mit Öl gesättigt, wodurch sich der Schmutz nicht mehr so leicht einlagern kann. Vor der Anwendung des **Kiehl-Basic-Oil** muss die Oberfläche gesäubert werden. Dazu ist es ratsam, die Parkettfläche vorab zu saugen, anschließend mit **Kiehl-Parketto-Clean-Konzentrat** feucht zu wischen und abtrocknen zu lassen. Nach dem Abtrocknen der Oberfläche wird das **Kiehl-Basic-Oil** unverdünnt aufgesprüht und mit einer langsamlaufenden Einscheibenmaschine unterlegt mit dem roten Pad auspoliert (Spraycleanerverfahren). Bei Bedarf kann die Oberfläche mit dem Kiehl-Finish-Pad nachpoliert werden, damit gegebenenfalls Polierspuren bzw. -wolken entfernt werden und kein Ölfilm auf der Oberfläche zurückbleibt.

Trockenreinigung:

Eine Trockenreinigung ist durchzuführen, wenn die geölte Oberfläche durch die Nutzung beschädigt geworden ist oder sich fest anhaftender Schmutz durch die Unterhaltsreinigung oder durch das Spraycleanern nicht mehr entfernen lässt. Die Trockenreinigung wird mit dem **Kiehl-Legno-Pad** und einer Einscheibenmaschine durchgeführt. (Siehe Produktblatt)

Intervallpflege:

Die Intervallpflege wird bei Bedarf, z.B. bei nicht mehr entfernbaren Begehsuren oder Schmutz, durchgeführt. Vor der Pflegemaßnahme ist eine Trockenreinigung mit dem **Kiehl-Legno-Pad** durchzuführen und der entstandene Staub vollständig zu entfernen. Die so behandelte Oberfläche wird mit **Kiehl-Basic-Oil** behandelt. Dabei wird das **Kiehl-Basic-Oil** auf den Boden mit einem Wischwiesel dünn aufgetragen oder von Hand mit einem Lappen sparsam aufgewischt. Nach einer Einwirkzeit von ca. 30 Minuten muss der eventuell vorhandene Überschuss des Ölfilms mit einem Gummiwischer oder Spachtel entfernt werden. Anschließend wird die Oberfläche mit einem weißen Pad gleichmäßig polieren, es darf kein feuchter Ölfilm auf der Oberfläche zurückbleiben. Mindestens 24 Stunden trocknen lassen. Nach 2-12 Stunden noch mal den Pflegefilm mit einem weißen Pad nachpolieren. (siehe Produktblatt)

**Pflegeanweisung für imprägnierend geölte
Holzfußböden gemäß DIN 18356 und DIN 18367
Kiehl-Basic-Oil**

Häufigkeit der Reinigungs- und Pflegemaßnahme			
Beanspruchung	Spraycleanern (Kiehl-Basic-Oil unverdünnt)	Unterhalts- reinigung (Kiehl-Parketto- Clean-Konzentrat)	Trockenreinigung (Kiehl-Legno-Pad)
Normale beanspruchte Böden, z. B. Wohn-, Schlafräume	Mindestens alle 3-6 Monate oder nach Bedarf öfter	Wöchentlich oder nach Bedarf öfter	Je nach Beanspruchung
Mittelstark beanspruchte Böden z. B. Korridore, Treppen, Büros	Mindestens alle 2-3 Monate oder nach Bedarf öfter	Mindestens 2 mal pro Woche oder nach Bedarf öfter	Je nach Beanspruchung oder alle 12 Monate
Sehr stark beanspruchte Böden, z. B. Gaststätten, Geschäfte, Schulen, Kasernen, etc.	Mindestens alle 4-8 Wochen oder nach Bedarf öfter	Täglich oder nach Bedarf öfter	Je nach Beanspruchung oder alle 6 Monate
Turnhallen- und Mehrzweckhallen	Nach jeder Trockengrundreinigung oder nach Bedarf	Täglich oder nach Bedarf öfter	Je nach Beanspruchung

Hinweis:

- Je mehr der geölte Boden in den ersten Tagen schonend behandelt wird, desto größer ist die Lebensdauer der Oberfläche. Eine volle Beanspruchung sollte erst nach 14 Tagen erfolgen. Vorschriften der Hersteller beachten.
- In den ersten Wochen nur behutsam, trocken reinigen und keine Teppiche legen. Teppichunterlagen (Rutschbremsen) müssen weichmacherfrei sein.
- Ist durch die Sprayreinigung die gewünschte Oberfläche nicht herzustellen, muss die Oberfläche mit der Trockenreinigung überarbeitet werden. Bei Bedarf mit Kiehl-Basic-Oil die Oberfläche nachölen. (vgl. Produktinformationsblatt)

Allgemeines

- Der größte Teil der Verschmutzung (ca. 90-95%) wird durch Begehen in ein Gebäude eingetragen. Im Eingangsbereich müssen ausreichend große Schmutzfangschleusen vorhanden sein.
- Möbel und andere schwere Einrichtungsgegenstände vorsichtig einbringen. Tische und Stuhlfüße sind mit geeigneten, z.B. kunststoffeingefassten Filzunterlagen zu bestücken.
- Bei Verwendung von Stühlen mit Laufrollen nur weiche Rollen Typ W nach DIN EN 12529 verwenden, zusätzlich empfiehlt sich der Einsatz von geeigneten Unterlagen.
- Holzböden nie mit Stahlwolle, abrasiven Scheuermitteln oder nicht empfohlenen Schleifmitteln behandeln. Eisen bzw. Rost führt zu nicht mehr entfernbaren Verfärbungen beim Holz.
- Zu nasses Wischen oder stehende Nässe kann zu Aufquellung und Verfärbung des Holzes im Fugenbereich führen.
- **Das Wohlbefinden des Menschen und die Werterhaltung des Holzfußbodens erfordern die Beachtung eines gesunden Raumklimas. Bei ca. 20-22 °C Raumtemperatur und einer relativen Luftfeuchte von 50%-60% ist das ideale Raumklima erreicht. Höhere Luftfeuchte wird das Holz zum Quellen bringen, während bei niedriger Luftfeuchte das Holz schwindet und sich dabei mehr oder minder große Fugen bilden können.**
- Bitte beachten Sie auch die Produktinformations- und EG-Sicherheitsdatenblätter